

# STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen

**25. November**  
**NEIN zu Gewalt an Frauen**  
**Frei leben**  
25 Jahre  
Schutzwohnungen  
Seite 2

**KOMETEN KLEBEN**  
Weihnachtsaktion  
Aalen City aktiv  
Seite 2

**SCHNEEKÖNIGIN**  
Adventsmusical in der  
Stadthalle  
Seite 3

**ADVENT, ADVENT ...**  
Konzert des Städtischen  
Orchesters in der Salvator-  
kirche  
Seite 4

**facebook** **IMMER INFORMIERT**  
www.facebook.com/  
StadtAalen

OB UND AGENDA GRUPPE ZEICHNEN SCHULGEMEINSCHAFT MIT DEM UMWELTSIEGEL DER STADT AALEN AUS

## Schubart-Gymnasium freut sich über Auszeichnung mit dem „Grünen Aal“

Mit einem Festakt in der Aula feierten Schülerinnen und Schüler, Eltern und die Lehrkräfte des Schubart-Gymnasiums am Dienstag die erneute Auszeichnung ihrer Schule mit dem Umweltsiegel der Stadt Aalen – dem „Grüner Aal“. Respekt und Dank zollte Oberbürgermeister Thilo Rentschler der Schulgemeinschaft für diese „nicht selbstverständliche“ Leistung. Bereits 2011 hatte sich das Gymnasium den Nachhaltigkeitszielen und dem Schutz der Umwelt verpflichtet und zum ersten Mal das Zertifikat erhalten. Nach zweijährigem Evaluationsprozess konnte nun die erfolgreiche Rezertifizierung gefeiert werden.

Viele Nachhaltigkeitsthemen fänden sich wieder in der Kommunalpolitik, erläuterte der OB in seiner Ansprache. Diese Themen für eine positive Entwicklung einer Stadt zu bearbeiten, sei sehr spannend, sagte Rentschler und zählte beispielhaft die Mobilität, die Schulentwicklung, die verantwortungsvolle Mülltrennung oder die Bewirtschaftung des Stadtwalds auf. „Es beginnt im Kleinen – jeder muss Vorbild sein!“, appellierte er an die Anwesenden. Professor Dr. Ulrich Holzbaun von der Hoch-

schule Aalen betonte die enorme Bedeutung der Schulen als Orte für eine nachhaltige Zukunftsorientierung. Er und sein Mitarbeitersteam haben gemeinsam mit dem zuständigen Fachamt der Stadt Aalen den Prozess eng begleitet. Er dankte den Lehrkräften des Schubart-Gymnasiums und dem studentischen Team um Alexandra Socha, der Stadt Aalen und den Mitarbeitern des Grünflächen- und Umweltamtes für die tatkräftige und engagierte Begleitung des Rezertifizierungsverfahrens. Die ganze Schule habe sehr viel geleistet, um den Nachhaltigkeitsgedanken in alle Bereiche zu tragen und konsequent die Anforderungen zur Erlangung des „Grünen Aals“ zu meistern.

Mit einer Bilderschau erinnerte Rektorin Christiane Dittmann an den zweijährigen Prozess, an dem Lehrkräfte, Klassensprecher, Umweltmentoren und die Schülervertretung (SMV) gemeinsam mit Stadt und Hochschule sehr engagiert beteiligt gewesen seien. Die Umweltmentorinnen Julia Zeller und Emilie Jander betonten, wie wichtig schon kleine Veränderungen seien. „Wir wollen unseren Kindern eine Welt vererben, für die wir uns nicht zu schämen



Prof. Dr. Ulrich Holzbaun, Christiane Dittmann, OB Thilo Rentschler und Rudolf Kaufmann, Leiter Grünflächen- und Umweltamt (von links) bei der Übergabe. Foto: Stadt Aalen

brauchen.“ Auch die Elternbeiratsvorsitzende Ulrike Richter gratulierte herzlich zur Auszeichnung und bedankte sich bei allen Beteiligten für das Engagement. Sie forderte, dass Umweltcurricula verpflichtend in jeden Lehrplan aufgenommen werden sollten.

### INFO

Das Umweltsiegel „Grüner Aal“ ist ein einfach umzusetzendes System für das Umweltmanagement und die Nachhaltigkeitsbildung an Schulen.

Es wurde 2005 als gemeinsames Projekt vom Grünflächen- und Umweltamt der Stadt Aalen und der Hochschule für Technik und Wirtschaft entwickelt. Inzwischen dürfen sich in Aalen und Umgebung mehrere Schulen und Bildungseinrichtungen mit dem Umweltsiegel schmücken. Das Umweltzertifikat „Grüner Aal“ wurde auf Bundes- und Landesebene mehrfach ausgezeichnet, u.a. mehrmals als Projekt der UNESCO-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

www.gruener-aal.de

**Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses**

---

KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS

Mittwoch, 5. Dezember 2018, 15 Uhr

---

AUSSCHUSS FÜR UMWELT UND STADTENTWICKLUNG

Donnerstag, 6. Dezember 2018, 13.30 Uhr

---

GEMEINDERAT

Donnerstag, 6. Dezember 2018, 15.30 Uhr

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind auf [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden. Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter [www.aalen.de/beschluesse](http://www.aalen.de/beschluesse) zu finden.

### MUSIKSCHULE

- LIVE-Schülerkonzert**  
Samstag, 1. Dezember 2018 | 11 Uhr | Bücherei Wasseralfingen
- Weihnachtliche Musik**  
Samstag, 1. Dezember 2018 | 14 Uhr | Pleuersaal (Schloss Fachsenfeld)
- Weihnachtliche Musik**  
Sonntag, 2. Dezember 2018 | 14 Uhr | Pleuersaal (Schloss Fachsenfeld)
- Sitzkissenkonzert**  
Montag, 3. Dezember 2018 | 17.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal (Musikschule)

### VOLKSHOCHSCHULE

- Spielfilm zum Internationalen Tag gegen Gewalt „Layla M.“**  
Mittwoch, 28. November 2018 | 20 Uhr | Kino am Kocher
- Online-Vortrag: „Was wird aus unseren Arbeitsplätzen? Auswirkungen der Digitalisierung auf die Arbeitswelt.“ Mit Prof. Dr. Sabine Pfeiffer.**  
Mittwoch, 28. November 2018 | 18 Uhr | Torhaus
- Vortrag: „Kulturgeschichte des antiken Griechenland.“ Mit Dr. Elisabeth Völling.**  
Donnerstag, 29.11.2018 | 19 Uhr | Torhaus
- Vortrag im Rahmen der Pecha-Kucha-Night: „DIE DEBATTE: Welches Land wollen wir sein?“ Mit Thomas Maile.**  
Freitag, 30.11.2018 | 20.20 Uhr | Evangelisches Gemeindehaus
- Info-Veranstaltung: „Schulden – was nun? Einführung in das Verbraucherinsolvenzverfahren.“ Mit Constanze Staiger.**  
Dienstag, 04.12.2018 | 10 Uhr | Torhaus

OB RENTSCHLER BEGRÜSST GEMEINSAM MIT REKTOR PROF. DR. GERHARD SCHNEIDER 300 STUDIERENDE

## Erstsemester im Aalener Rathaus empfangen



OB Thilo Rentschler (4. v.li.), Prof. Harry Bauer (3.v.re.), Hochschulpfarrer Bernhard Richter (2. v.re.) und Rektor Prof. Dr. Gerhard Schneider (re.) mit Studierenden Foto: Stadt Aalen

Rund 300 Studierende der Hochschule Aalen, die im Herbstsemester ihr Studium aufgenommen haben, folgten am vergangenen Mittwoch der Einladung von Oberbürgermeister Thilo Rentschler und kamen zu einem Empfang in das Aalener Rathaus.

Neben Informationen zu ihrem neuen Studien- und Wohnort erhielten die Studienanfänger das Couponheft „Aalen – your choice“ überreicht. Es beinhaltet neben Eintrittskarten für Museen und Bäder auch Gutscheine und Rabattcoupons von Einzelhändlern im Gesamtwert von über 200 Euro.

„Wir tun viel dafür, dass Sie in Aalen die bestmöglichen Studienvoraussetzungen vorfinden.“, sagte Rentschler bei seiner Begrüßung. Neben den vielfältigen Fördermöglichkeiten für junge, kreative, gründungswillige Absolventen, verwies er auf die aktuell im Bau befindlichen Forschungsgebäude an der Rombacher Straße sowie den geplanten Waldcampus. Aber auch das kulturelle und sportliche Angebot sei hervorragend und die quirlige Innenstadt biete eine Menge Aufenthaltsqualität. „Ich gratuliere Ihnen zur Wahl Ihres Studienortes.“

OB Rentschler lud die Studierenden ein, sich bei den anwesenden städtischen Mitarbeitern, die für Gespräche und Auskünfte zur Anmeldung, Freizeitangeboten oder ÖPNV zur Verfügung standen, über die vielfältigen Angebote zu informieren. Er warb für das Begrüßungspaket, das die Studierenden erhalten, wenn sie sich mit Erstwohnsitz in Aalen anmelden. „Dann dürfen Sie nächstes Jahr bei den Kommunalwahlen mitbestimmen, wer im Aalener Gemeinderat sitzen wird.“, sagte Rentschler

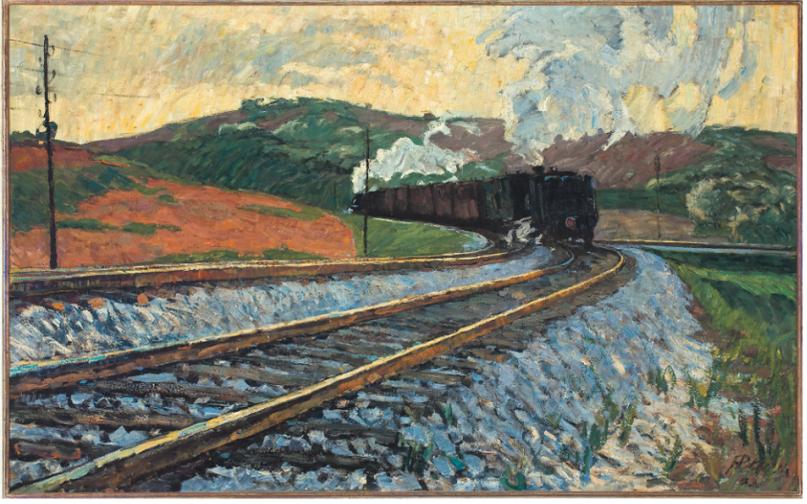
Hochschulrektor Prof. Dr. Gerhard Schneider lobte das sehr gut funktionierende Miteinander zwischen Hochschule und Stadtverwaltung. „Ich kann nur sagen, mit OB Rentschler funktioniert die Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Stadt hervorragend“, lobte Schneider und forderte die Studierenden auf die Gelegenheit zu nutzen, um sich über die Angebote und Sehenswürdigkeiten ihres Studienortes zu informieren. Im Anschluss nutzen sowohl Rektor Schneider als auch OB Rentschler und die städtischen Mitarbeiter die Chance, um mit den Studierenden ins Gespräch zu kommen und sich über deren Eindrücke und Vorstellungen ein Bild zu machen.

### INFO

Das Couponheft „Aalen – your choice“ ist den Erstsemester-Studierenden vorbehalten. Sie können bei Vorlage ihres Studienausweises sowie des Einladungsschreibens der Stadt im Nachgang der Veranstaltung das Couponheft beim Bürgeramt der Stadt Aalen abholen.

GEMEINSCHAFTSAUSSTELLUNG VON STADT AALEN, KUNSTVEREIN UND STIFTUNG SCHLOSS FACHSENFELD

## In Vorfreude auf den Aalener Kulturbahnhof



„Die Kurve“ von Hermann Pleuer Foto: Peter Kruppa

Hermann Pleuer zählt zu den wichtigsten Vertretern des Impressionismus in Deutschland. Um 1900 malte er die moderne Welt mit ihrem rasanten Start in den technischen und sozialen Wandel.

Bahnhöfe und Menschen, Schienen, Werkstätten, Maschinen und ihre Dynamik sind charakteristisch für Hermann Pleuers Bilder mit ihrer ganz besonderen Verbindung von Farbe, Licht und Bewegung.

Vor 155 Jahren sorgten Eisenbahn und technischer Wandel auch in Aalen und Wasseralfingen für einen enormen Entwicklungsschub. Schon 1861 verband die Remstalbahn das königliche Hüttenwerk am Fuß des Braunenbergs mit der Landeshauptstadt. Zwei Jahre später wurde das Ausbesserungswerk, die sogenannte „Reparatur“, in Aalen eröffnet. Das Sinnbild dieser Pionierzeit ist der große Gebäudekomplex auf dem heutigen Stadt-oval, der 2020 als „KULTURBAHNHOF“ an

den Start geht. Nur wenige hundert Meter davon entfernt schlagen die Bilder und Zeichnungen von Hermann Pleuer mitten in der City eine Brücke zwischen Gestern, Heute und Morgen.

### INFO

Die Gemeinschaftsausstellung von Stadt Aalen, Kunstverein und Stiftung Schloss Fachsenfeld ist in der Galerie des Kunstvereins im Alten Rathaus jeweils von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr, an den Donnerstagen von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Öffentliche Führung: 2. Dezember, 15 Uhr.

### THEATER DER STADT AALEN

- „Viel gut essen“**  
Samstag, 1. Dezember 2018 | 20 Uhr | Altes Rathaus
- Die Schönheit und das Biest**  
Sonntag, 2. Dezember 2018 | 15 Uhr | Wi.Z
- Get back – ein britischer Liederabend**  
Samstag, 8. Dezember 2018 | 20 Uhr | Wi.Z
- Die Schönheit und das Biest**  
Sonntag, 9. Dezember 2018 | 15 Uhr | Wi.Z
- INFO**
- Karten können an der Theaterkasse im Alten Rathaus, Tel. 07361-52-2600, oder unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) erworben werden.

ANZEIGE

Väter · Mütter · Kinder

**Café für Alleinerziehende**

Jeden 1. Sonntag im Monat  
Haus der Jugend in Aalen

nächster Termin:  
Sonntag, 02.12.2018  
13.00 – 16.00 Uhr

mit Kinderbetreuung  
ohne Anmeldung

Netzwerk für Kinder e.V.  
Für die Kinder ist und um Aalen

STÄRKE

STADTBIBLIOTHEK

**Literatur-Treff im Dezember**

Dr. Michael Krämer stellt in der Stadtbibliothek ausgewählte Neuerscheinungen des Jahres 2018 im Rahmen seiner Veranstaltungsreihe „LiteraTour“ vor. Ein Schwerpunkt der deutschsprachigen Neuerscheinungen im vergangenen Jahr war die Zeitgeschichte. Zeitgeschichte – als Geschichte der lebenden Generationen – scheint immer bedeutsamer für die Literatur zu werden.

Aber es gibt auch andere Themen, welche die Literatur immer umgetrieben haben: Das Verhältnis von Liebe und Tod, die Frage nach einem wie auch immer gestalteten Morgen und die Frage menschlicher Entwicklung.

Unter den vielen Stationen der diesjährigen „LiteraTour“ ist auch wieder die Aalener Stadtbibliothek. Am Dienstag, 4. Dezember 2018, um 17 Uhr wird Dr. Michael Krämer, Literaturwissenschaftler und ehemaliger Leiter der Kath. Erwachsenenbildung der Diözese Rottenburg-Stuttgart, thematisch orientierte eine Vielzahl deutschsprachiger Neuerscheinungen vorstellen. Wie in den vergangenen Jahren werden etwa 100 Bücher im großen Bücherkoffer sein und alle Zuhörer erhalten eine Liste der mitgebrachten Bücher. Dr. Michael Krämer ist seit 1985 mit seiner LiteraTour unterwegs. Mit dreijähriger Unterbrechung ist nun daher 2018 ein kleines Jubiläum zu feiern. Der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit keb Katholische Erwachsenenbildung Ostalbkreis e.V. statt.

**Geschichten- und Bastelkiste am Nikolaustag**

Ausgerechnet am Nikolaustag geht bei Sankt Nikolaus vom Aufstehen an alles schief, was nur schief gehen kann. Ob er es trotzdem noch rechtzeitig zu den Kindern schafft?

Zu einer heiteren Nikolausgeschichte von Marcus Pfister, dem Autor und Zeichner der berühmten Bücher vom Regenbogenfisch und von Mats, sind alle Kinder ab 4 Jahren eingeladen.

Donnerstag, 6. Dezember um 16 Uhr im 2. Stock der Stadtbibliothek Aalen. Im Anschluss an die Geschichte darf wie immer gebastelt werden. Der Eintritt ist frei.

**Großer Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek im Torhaus**

Sparfüchse aufgepasst: Von Montag, 3. Dezember bis Samstag, 29. Dezember 2018, findet im Erdgeschoss der Aalener Stadtbibliothek zu den üblichen Öffnungszeiten der alljährliche große Bücherflohmarkt statt. Hier können alle Lesehungrigen Medien zum Preis von 0,50 bzw. 1 Euro erwerben. Verkauft werden ausgemusterte Zeitschriften, Bücher, DVDs, CDs, Hörbücher und Brettspiele aus dem Erwachsenen- und Kinderbereich.

**IMPRESSUM**

**Herausgeber**  
Aalen - Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30  
73430 Aalen  
Telefax: (07361) 52-1902  
E-Mail: presseamt@aalen.de

**Verantwortlich für den Inhalt**  
Oberbürgermeister Thilo Rentschler  
und Pressesprecherin Karin Haisch

**Druck**  
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-50 an den Verlag.

25. NOVEMBER – INTERNATIONALER AKTIONSTAG GEGEN GEWALT AN FRAUEN

**Nein zu Gewalt an Frauen**

25 Jahre Aalener Schutzwohnungen als Ergänzung zum Frauenhaus



Ursula Barth (li.) und Uta-Maria Steybe blicken auf 25 Jahre zurück. Foto: Stadt Aalen

Der 25. November, internationaler Aktionstag gegen Gewalt an Frauen, war auch für die Stadt Aalen Anlass, um auf die nach wie vor erschreckend hohe Zahl an Frauen aufmerksam zu machen, die Opfer häuslicher Gewalt werden. „Wir wollen auf die kritische Situation hinweisen,“ erläuterte Oberbürgermeister Thilo Rentschler bei einem Pressegespräch. Dabei blickte er zurück auf die 25jährige Geschichte des „Aalener Modells“ – der städtischen Schutzwohnungen als ein sicherer Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder. Mit dabei beim Presse-termin waren die beiden Initiatorinnen des Projekts, Stadträtin Ursula Barth und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Aalen, Uta-Maria Steybe.

„Das war ein sehr emotionales Thema, denn es gab damals im Ostalbkreis nichts,“ erinnert sich Ursula Barth an die Zeit vor 25 Jahren, als sie für die CDU im Kreistag saß. Dr. Diethelm Winter, damals Landrat, hatte die Diskussion angestoßen und forderte Schutzeinrichtungen für betroffene Frauen und ihre Kinder. Barth hatte ein entsprechende Konzept für die CDU entwickelt, das neben der akuten Versorgung in einem Frauenhaus die anschließende Unterbringung in Schutzwohnungen beinhaltete. Das Modell konnte auf Kreisebene nicht umgesetzt werden.

**GOTTESDIENSTE**

**Katholische Kirchen**

**Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier zum Kolpinggedenktag, 11 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet von der Kita St. Nikolaus; **Ostalbkrankenhaus:** So. 9 Uhr Evang. Gottesdienst; **Peter u.- Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **Salvator-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **St.- Michael-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion mit Chor der Handwerker-Altmeister; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit Kirchenchor und Chor A-chorde zum 30jährigen Jubiläum Thomaskirche.

**Evangelische Kirchen**

**Christushaus Waldhausen:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisches Gemeindehaus:** ; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr kein Gottesdienst zum Wochenschluss dafür: 18.30 Uhr St. Maria Ökum. Adventseröffnung; **Martin-Luther-Saal:** So. 9 Uhr Gottesdienst; **Ostalbkrankenhaus:** So. 9 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst 11+ Thema: Advent, siehe dein König kommt!; **Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst.

**Sonstige Kirchen**

**Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst;

Heute verfügt die Stadt Aalen über sechs Wohnungen, in denen derzeit sechs Frauen mit neun Kindern Unterschlupf gefunden haben. Seit 2010 hat Steybe 43 Frauen und 56 Kinder in den Wohnungen untergebracht. Die Wohnungen sind dezentral gelegenes Konzept für die CDU entwickelt, das neben der akuten Versorgung in einem Frauenhaus die anschließende Unterbringung in Schutzwohnungen beinhaltete. Das Modell konnte auf Kreisebene nicht umgesetzt werden. Eine interfraktionelle Delegation aller Aalener Stadträtinnen, die sogenannte „Fünfte Fraktion“, sei dann gemeinsam mit der städtischen Frauenbeauftragten Uta-Maria Steybe auf den damaligen Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle zugegangen, berichtet Barth. „Der hat uns seine Unterstützung zugesagt und Uta-Maria Steybe, als Frauenbeauftragte der Stadt Aalen, hat die Idee in idealer Weise umgesetzt,“ lobt Barth die engagierte Umsetzung ihres Konzeptes.

**WEITERE INTERVENTIONS-MÖGLICHKEIT: PLATZVERWEIS**

Seit über 15 Jahren wird mit dem Motto „Nein zu Gewalt an Frauen und Mädchen“ bundesweit mit Aktionen auf die Situation der Frauen aufmerksam gemacht. Auch im Ostalbkreis hängen jedes Jahr Fahnen vor allen Rathäusern der großen Kreisstädte und vor dem Landratsamt – vor dem Aalener Rathaus wurden sie am vergangenen Mittwoch gehisst. Dabei erinnerte Uta-Maria Steybe daran, dass allein in Baden-Württemberg jährlich mehr als 3000 Gerichtsverfahren wegen Gewalt oder Stalking anhängig seien. „Wir müssen hinschauen, Gewalt gegen Frauen muss angeprangert werden!“, forderte die Vorsitzende des Kreisfrauenrates Margot Werner.

**„KOMETEN KLEBEN“ – DIE WEIHNACHTSAKTION VON AALEN CITY AKTIV UND DEN BETRIEBEN DER INNENSTADT**

**Vorweihnachtlicher Glanz in der Aalener City**

Funkelnde Lichter, beleuchtete Weihnachtsbäume und Glühweinduft, der durch die Luft weht – die Aalener Innenstadt kann sich in der Vorweihnachtszeit sehen lassen. Auch in diesem Jahr gibt es Vieles zu entdecken und viele Aktionen, die den Besuch in Aalen lohnen.

Die Aalener Innenstadt ist in weihnachtlichen Glanz gehüllt, der die vorweihnachtliche Atmosphäre in allen Straßen spürbar macht. Egal, ob der Rathausvorplatz, auf dem ein zauberhafter Winterwald entsteht, die Weihnachtsbeleuchtung, die sich über die gesamte Innenstadt erstreckt, oder das Aalener Weihnachtsland, das bis zum 23. Dezember auf dem Spritzenhausplatz geöffnet hat. Neben den bekannten weißen und rot-goldenen Kugeln aus den vergangenen Jahren, die an den Reichsapfel von Kaiser Joseph I. erinnern, werden in diesem Jahr zum ersten Mal weihnachtliche Wimpel-Ketten, zusätzlich zu den Überspannungen mit Lichterketten, die Innenstadt zieren.

**DER WEIHNACHTSEINKAUF IN AALEN LOHNT SICH**

„Kometen kleben“ – die neue Weihnachtsaktion von Aalen City aktiv und den Betrieben der Innenstadt belohnt Sie bei Ihrem Weihnachtseinkauf. Wer in der Zeit vom 1. bis 24. Dezember in den teilnehmenden Betrieben einkauft, erhält ab einem Einkaufswert von 25 Euro einen Kometen geschenkt. Dieser Komet kann in das dafür vorgesehene Stickerheft geklebt werden und hat einen Gegenwert von 1 Euro. Haben Sie zehn

gen, komplett eingerichtet und werden, im Gegensatz zum Frauenhaus, nur ambulant betreut. „Die Schutzwohnungen haben sich als eine Ergänzung zum kreisweiten Frauenhaus etabliert, denn nicht jede Frau kann im Frauenhaus untergebracht werden,“ erläutert Steybe, die auch die Frauen in den Wohnungen betreut. Im Gegensatz zum Frauenhaus dürfen in den städtischen Schutzwohnungen die Frauen ihre Söhne mitbringen, auch wenn diese schon älter als zwölf Jahre sind. Frauen mit psychischen oder Suchtproblemen oder ohne Deutschkenntnisse können nicht aufgenommen werden, sagt Steybe, dieser Personenkreis benötige mehr Betreuung. Durchschnittlich bleiben die Frauen sechs Monate in den Schutzwohnungen, bis sie eine eigene Wohnung gefunden haben. Steybe verweist auf die gute Zusammenarbeit mit der städtischen Wohnungsbau, die trotz des angespannten Wohnungsmarktes den Frauen eine Wohnung vermitteln könne.

Neben der Unterbringung von schutzsuchenden Frauen im Frauenhaus in Schwäbisch Gmünd oder den Schutzwohnungen steht noch die Möglichkeit eines Platzverweises zur Verfügung. Der gewalttätige Partner muss auf Anordnung der Ortspolizeibehörde der gemeinsamen Wohnung fern bleiben.

**FLAGGENAKTION VOR DEM RATHAUS ZUM INTERNATIONALEN TAG GEGEN GEWALT**

Seit über 15 Jahren wird mit dem Motto „Nein zu Gewalt an Frauen und Mädchen“ bundesweit mit Aktionen auf die Situation der Frauen aufmerksam gemacht. Auch im Ostalbkreis hängen jedes Jahr Fahnen vor allen Rathäusern der großen Kreisstädte und vor dem Landratsamt – vor dem Aalener Rathaus wurden sie am vergangenen Mittwoch gehisst. Dabei erinnerte Uta-Maria Steybe daran, dass allein in Baden-Württemberg jährlich mehr als 3000 Gerichtsverfahren wegen Gewalt oder Stalking anhängig seien. „Wir müssen hinschauen, Gewalt gegen Frauen muss angeprangert werden!“, forderte die Vorsitzende des Kreisfrauenrates Margot Werner.

„Auch wir haben in den vergangenen Wochen und Monaten ein großes Zeichen gegen Menschenhandel und Prostitution gesetzt“, bekräftigte Xenia Vosen-Pütz, Präsidentin von soroptimist international.

25. November

**NEIN zu Gewalt an Frauen**

frei leben

ohne gewalt

TERRE DES FEMMES  
www.frauenrechte.de

Flaggenaktion vor dem Rathaus zum Internationalen Tag gegen Gewalt Foto: Stadt Aalen

Kometen gesammelt, erhalten Sie dafür in den teilnehmenden Geschäften einen Gutschein im Wert von 10 Euro oder bei Aalen City aktiv einen 10-Euro-City-Star-Gut-

schein und können direkt weitershoppen oder weiterschenken. Sammeln und kleben Sie 40 Kometen, dann erhalten Sie sogar einen 50 Euro Gutschein.

Aalen City aktiv

**Kometen kleben**

Die Aalener Weihnachtsaktion 1. - 24. Dezember 2018

Teilnehmende Betriebe:

Autohaus D'Onofrio	Mode Funk
Betty Barclay	MUSIKA
Brillen Weiler	Optik & Akustik Noll
D. Ifju Goldschmiede	Optik Stark
Dr. Skate	Osiandersche Buchhandlung GmbH
First Floor Studios	Schuhstadel
Fine-vegan-food	Saturn Herrenmode
GD Krauss das Bettenhaus	Schuh Kauffmann
Gieggi Dessous	Schwäpo Shop
Intersport Schoell	Spielzeug Wanner
Kindermode Brenner	Sport Börse
Kristall Eleganz	Stoff-Treff
La Vie	T4you Mobile and Watches
Leder Böhringer	Tanzschule Brigitte Rühl
Louise Fashion	Vodafone Shop
Malibu Fashion	Weinmarkt Grieser
Metzgerei Schuster	Betriebe im KUBUS Aalen
Mobilshop GmbH	

Weitere Informationen zur Aktion erhalten Sie unter [www.aalencityaktiv.de](http://www.aalencityaktiv.de)

**GÜNSTIG MIT DEM BUS IN DIE INNENSTADT**

Die Verkehrsgemeinschaft Aalen und Aalen City aktiv präsentieren zu den vier Adventssamstagen den Aalener Weihnachtsbus. Mit diesem gibt es die Tageskarte zum Sonderpreis von 4 Euro anstatt 6,50 Euro. Dabei können fünf Erwachsene, wobei zwei Kinder bis zu 14 Jahren wie ein Erwachsener zählen, mit dem Linienbus den ganzen Adventssamstag im gesamten Aalener Stadtgebiet unterwegs sein.

**„ES WEIHNACHTET MEHR“ – 30 JAHRE WEIHNACHTEN AUF DEM SPRITZENHAUSPLATZ IN AALEN**

Zum 30jährigen Jubiläum gibt es in diesem Jahr eine besondere Aktion: „Bei Anruf gewinnen“. Nach jedem Einkauf auf dem Aalener Weihnachtsland erhalten die Kunden eine Karte im Visitenkartenformat, auf der die Handynummer eingetragen werden kann. An den drei Adventssamstagen, 8. Dezember, 15. Dezember und 22. Dezember, findet jeweils um 15 Uhr eine Ziehung der Karten auf dem Weihnachtsland statt. Wer angerufen wird und vor Ort ist, gewinnt einen von 30 City Star Gutscheinen im Wert von 50 Euro.

ADVENTSKONZERT IN DER AALENER STADTKIRCHE, 9. DEZEMBER 18 UHR

## SCHWESTERhochfuefn – das ensemble aus fünf echten schwestern



Die Schwestern v.l.n.r. Cordula, Fränzi, Maria, Agnes und Monika.

Foto: Johannes Paffrath

**SCHWESTERhochfuefn – das Vokalensemble aus fünf echten Schwestern – singt am Sonntag, 9. Dezember 2018, ein Adventskonzert in der Aalener Stadtkirche.**

Das Ensemble wurde unter anderem ausgezeichnet beim Deutschen Chorwettbewerb und begeistert seine Zuhörer schon seit vierzehn Jahren mit seinem homogenen Klang und dem feinfühligem, authentischen Ausdruck. In ihrem Programm „Adventslieder“ verzichten die Schwestern bewusst auf weihnachtliche Klänge und möchten so auf schlichte und gerade darum eindringliche Weise ihre Zuhörer berühren. Es erklingen an diesem Abend Klassiker

wie „Maria durch ein Dornwald ging“, aber auch seltener Gesungenes wie „Die Nacht ist vorgedungen“. Damit keines ihrer Lieblingslieder fehlt, haben die fünf Schwestern einige Stücke für ihre Besetzung neu arrangieren lassen. Freuen Sie sich also auf einen so abwechslungsreichen wie atmosphärischen Konzertabend!

### INFO

Das Konzert beginnt um 18 Uhr, der Eintritt ist frei; um Spenden am Ausgang wird gebeten.  
[schwesterhochfuefn@web.de](mailto:schwesterhochfuefn@web.de)  
[www.schwesterhochfuefn.de](http://www.schwesterhochfuefn.de)

### STELLENANZEIGE



Die Stadt Aalen ist eine wachsende und lebendige Stadt mit einem attraktiven Angebot für ihre jungen Einwohnerinnen und Einwohner. Wir sind bestrebt, dieses Angebot im Sinne einer kommunalen Dienstleistung an Kindern und Jugendlichen weiterzuentwickeln.

Deshalb suchen wir für unser Amt für Soziales, Jugend und Familie zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

### Leiter (m/w) für das Team Jugendsozialarbeit und Jugendbeteiligung (Kennziffer 5018/28)

unbefristet in Vollzeit mit einem abgeschlossenen Studium im sozialen Bereich oder vergleichbarer Qualifikation.

#### Ihre Aufgaben umfassen insbesondere

- Leitung des Teams mit zehn Fachkräften der Schulsozialarbeit und einer Fachkraft für Mobile Jugendarbeit
- Aufbau einer Gesamtkoordination der kommunalpolitischen Kinder- und Jugendbeteiligung, insbesondere Erstellung einer Konzeption, Entwicklung von Beteiligungsformaten zur Kinder- und Jugendbeteiligung, strukturelle Verankerung in der Stadtverwaltung, Aufbau eines Netzwerks mit Akteuren der Jugendarbeit und Jugendorganisationen
- Planung und Durchführung von Projekten, Veranstaltungen, Fachtagen, Fortbildungen für junge Menschen, Fachkräfte, Verwaltung und Kommunalpolitik
- Teilnahme und Mitwirkung an Facharbeitskreisen
- Mitwirkung bei der städtischen Jugendplanung
- Beratung und Förderung der Jugendverbandsarbeit

#### Ihr Profil

- Kenntnisse und Erfahrungen in der Jugendhilfe und idealerweise Führungserfahrung
- Begeisterung für politische Bildung sowie Kinder- und Jugendpolitik
- Hohes Maß an Eigeninitiative, Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Kenntnisse in der Konzept- und Projektentwicklung
- Strukturiertes und konzeptionelles Denkvermögen
- Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick
- Flexibilität und Belastbarkeit sowie Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeit
- Moderationskompetenz
- Erfahrungen in kommunalpolitischer Gremienarbeit und Verwaltung sind wünschenswert

#### Wir bieten

- Interessantes Aufgabengebiet mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten
- Möglichkeiten zur Weiterentwicklung durch Fortbildungen und Personalentwicklungsangebote
- Unterstützungsbereite und teamorientierte Kollegen und Mitarbeiter
- Eine unbefristete Beschäftigung
- Leistungsgerechte Bezahlung in Entgeltgruppe S 15 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-SuE)

Wir setzen uns für Chancengleichheit ein. Die Bewerbung schwerbehinderter Menschen wird begrüßt. Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Interesse? Dann nutzen Sie bitte bis **12. Dezember 2018** die Möglichkeit, uns über das Bewerberportal auf [www.aalen.de](http://www.aalen.de) Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen bzw. alternativ an [personal@aalen.de](mailto:personal@aalen.de).

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Frau Katja Stark, Leiterin des Amts für Soziales, Jugend und Familie unter Tel. 07361 52-1247 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen erhalten Sie unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de).

STADTHALLE AALEN – 9. DEZEMBER 2018 UM 17 UHR

## Schneekönigin – Adventsmusical für die ganze Familie

Ganz in der Tradition der beliebten Familienmusicals präsentiert das Tournee-Theater a.gon am zweiten Adventssonntag die Schneekönigin in der Stadthalle Aalen. Hans-Christian Andersen hat mit seiner Märchenvorlage eine wahrlich große und rührende Liebesgeschichte geschaffen, welche die Librettistin Franziska Steiof mit viel Kreativität und Liebe zum Detail in eine Bühnenfassung gegossen hat. Das Musical wird am 9. Dezember 2018 um 17 Uhr aufgeführt.

Das live singende und musizierende Ensemble bringt das Eis zum Schmelzen. Ein wunderschönes Bühnenbild, phantasievolle Kostüme, Thomas Zaufkes bezaubernde Musik und Franziska Steiofs humorvoll-gegenwärtige aber auch klassisch poetische Sprache sorgen in der Advents- und Weihnachtszeit für einen unvergesslichen Abend. Die gesamte Familie, von 6jährigen Enkeln bis zur 100jährigen Oma werden begeistert und verzaubert sein. Zur Handlung: Als Kay von einer verzauber-

ten Spiegelscherbe in Herz und Augen getroffen wird, kehrt er sich von seiner Freundin Gerda ab, wird bitter und böse, und lebt fortan bei der grausamen Schneekönigin. Gerda, von inniger Liebe angetrieben, setzt sich seine Rettung sie in den Kopf. Auf ihrer Reise begegnet sie Tieren und Menschen und gewinnt dabei neue Verbündete: Da sind zum Beispiel der treue, stets um „Pform“ bemühte Rabe mit der kleinen F-Schwäche, das sprechende Rentier, oder die so weise wie wortkarge kleine Finnin, die in Orakeln spricht.

Das Publikum begleitet Gerda – gespielt von Sarah Est – auf einer magischen, bisweilen verrückten Reise. Es ist rührend mitzuerleben, wie Gerdas Liebe zu Kay ein jedes Hindernis zu überwinden vermag.

### INFO

Karten für die Schneekönigin gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information Aalen, Tel: 07361/ 522358 und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)



Bildmotiv aus dem Adventsmusical.

Foto: a.gon

GALERIE IM RATHAUS AALEN – 1. DEZEMBER 2018 AB 10.30 UHR

## Artothek – Art to Go!

**Auch dieses Jahr gibt es wieder Kunst zum Ausleihen in der Galerie im Rathaus.**

Sie lieben Kunst und sie lieben die Abwechslung. Das alles bietet es Bürgerinnen und Bürgern, Kunstwerke aus dem Besitz der Stadt Aalen auszuleihen.

Ausschließlich am 1. Dezember von 10.30 bis 13.30 Uhr sind qualitativ hochwertige Bilder, Fotografien, Zeichnungen und Skulpturen für ein Jahr gegen eine Gebühr von 20 € pro

Kunstwerk auszuleihen. Zu diesem Termin sind alle Kunstinteressierten herzlich eingeladen.

### INFO

Galerie im Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen  
 Ausleihe: Samstag, 1. Dezember von 10.30 bis 13.30 Uhr

Weitere Information unter E-Mail: [kunst@aalen.de](mailto:kunst@aalen.de) oder Telefon 07361 52-1110.

### Mit den Nachtwächtern durch das weihnachtliche Aalen

Ein Rundgang im Advent mit Andreas Koch findet am 1. Dezember 2018 statt. Begleiten Sie ihn auf seiner Runde und genießen Sie die abendliche Weihnachtsstimmung. Wir freuen uns besonders auf viele Kinder, welche gerne ihre Laternen mitbringen

dürfen, um gemeinsam mit dem Nachtwächter durch die Straßen zu ziehen. Beginn ist um 18 Uhr vor der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt zwei Euro, Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre sind frei.

### STELLENANZEIGE

Für das Schubart-Gymnasium sucht die Stadt Aalen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### eine Reinigungskraft in Teilzeit (Kennziffer 6818/5).

Es handelt sich dabei um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis. Der Beschäftigungsumfang für diese Stelle beträgt 51,28 % einer Vollbeschäftigung (dies entspricht derzeit durchschnittlich 20 Stunden pro Woche).

Der Arbeitseinsatz erfolgt nach einem Dienstplan. Die Arbeitszeiten erfolgen grundsätzlich täglich von Montag bis Freitag jeweils nach Schullende.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und setzen uns für Chancengleichheit ein. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Interesse? Dann nutzen Sie bitte bis **16. Dezember 2018** die Möglichkeit, über das Bewerberportal auf [www.aalen.de](http://www.aalen.de) Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen bzw. alternativ an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen der städtische Reinigungsdisponent, Herr Jakl unter der Telefonnummer 07361/ 52-2273 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen erhalten Sie unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de).

ERFOLGREICHE SPORTLERINNEN UND SPORTLER BITTE MELDEN

### Aalener Sportlerehrung 2018 am Sonntag, 3. Februar 2019

Seit dem Jahr 2007 werden bei der Aalener Sportlerehrung auch erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler geehrt, die nicht für einen Aalener Sportverein aktiv sind, aber ihren Hauptwohnsitz in Aalen haben. Berücksichtigt werden Württembergische Meisterschaften, Deutsche Meisterschaften usw.

### INFO

Informationen über die Ehrungsrichtlinien der Stadt Aalen sind beim Sportamt erhältlich: Telefon 07361 52-1195 bzw. 52-1145 oder per Mail: [sportinfo@aalen.de](mailto:sportinfo@aalen.de)

### BEGEGNUNGSSTÄTTE

### Verkauf von selbst gestrickten Socken beim Weihnachtsmarkt im Ostalbklinikum und im Bürgerspital

Die Strickgruppe der Begegnungsstätte Bürgerspital hat wieder fleißig gestrickt. Sie bieten handgefertigte Socken, Mützen und Schals zum Verkauf an. Der Erlös geht wie immer an die Wachkoma Aktivpflege, Geriatrie Abteilung in Bopfingen, an die Frühchenstation des Ostalbklinikums und an Herzessache Bahnhofs Mission.

**Verkauf von selbst gestrickten Socken**  
 Sockentisch im Café der Begegnungsstätte Bürgerspital am 06.12.2018 von 13.30 Uhr – 17.00 Uhr

**Weihnachtsmarkt im Ostalbklinikum**  
 vom 26.–29. November 2018 von 11–16 Uhr

### ZU VERSCHENKEN

**Haarteile** verschiedene Farben, Telefon 07361 8897755  
**VHS Videokassetten** ca. 50 Stück, Telefon 0175 5127227 oder 07361 370089  
**Wohnzimmertisch** aus Glas, LBH ca. 109x70x46 cm. Telefon 0171 3664869

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über [www.aalen.de](http://www.aalen.de), „Rubrik Bürgerservice – online“ oder „Sperrmüllbörse“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

### ALTPAPIERSAMMLUNGEN

#### Straßensammlung

**Hofen:**  
 Katholische Kirchengemeinde Hofen  
 Samstag, 1. Dezember 2018

#### Bringsammlung

**Waldhausen:**  
 Härtsfeld-Böllerschützen Brastelburg  
 Samstag, 1. Dezember 2018 | 9 bis 12 Uhr | Grüncontainerstandplatz an der Hochmeisterstraße

### ANZEIGE

**Advent, Advent...**

Sonntag,  
 2. Dezember 2018  
 18:00 Uhr  
 Salvatorkirche Aalen

**Städtisches Orchester Aalen**  
 Leitung: Christoph Wegel

Der Erlös des Konzertes ist bestimmt für Glocke und Turm der Salvatorkirche sowie für den Förderverein „Leben und Wohnen im Alter e.V.“

Eintrittskarten zum Preis von 10 € sind erhältlich bei TouristInfo Aalen, Reichstädter Straße 1

Ermäßigte Karten zu 5 € für Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderung sind nur an der Abendkasse erhältlich.

MUSEUMSGALERIE WASSERALFINGEN SETZT WEITEREN AUSSTELLUNGSAKZENT

## Eine außergewöhnliche Ausstellung im Bürgerhaus: „Kunst von Pfarrern im deutschen Südwesten“



Von links: Andreas Jauss, Albert Maria Schmid, Heinrich-Maria Burkard, Nikolaus Stark, Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Helmut A. Mayer-Ehinger, Kurator Joachim Wagenblast und Ortsvorsteherin Andrea Hatam. Foto: Peter Kruppa

Bis zum 17. Februar 2019 können nicht nur Kunstfreunde eine besondere Präsentation in der Museumsgalerie im Bürgerhaus Wasseralfingen am Stefansplatz erleben. Acht Pfarrer aus dem deutschen Südwesten zeigen höchst spannend ihre künstlerischen Arbeiten, die oft sehr überraschen. Denn die Bilder, Skulpturen und Kerzen zeigen ein Schaffen, das moderne zeitgenössische

schs Kunstsichten vermittelt, die so gar nichts mit der von manchem erwarteten gehobenen Freizeitalmalerei zu tun haben. Lassen Sie sich von dem Können dieser Pfarrer überraschen, die uns vor Augen führen, was Hermann Hesse einmal so ausdrückte: „Kunst bedeutet Gott in allem was existiert zu entdecken.“ Oder wie Papst Benedikt in einer Rede un-

ter dem Titel: „Ihr seid die Hüter der Schönen!“ an 260 eingeladene Künstler in der Sixtinischen Kapelle im Frühjahr 2018 erklärte: „Jedes ernsthafte und von Herzen kommende Kunst-schaffen ist seiner Natur nach religiös!“

Bei der Vernissage im voll besetzten Bürgersaal stellte Oberbürgermeister Thilo Rentschler die Vita von Sieger Köder in den Vordergrund, während Domkapitular Dr. Gerhard Schneider, Rudolf Kurz und Ralf Schneider die anderen Künstler vorstellten. Ortsvorsteherin Andrea Hatam, sprach von einer „besonders attraktiven Ausstellung“ und zeigte sich sehr erfreut darüber, dass es Joachim Wagenblast gelungen war, Malerei und Skulpturen von acht Pfarrern mit jeweils anderen Kunststilen in sehr hoher künstlerischer Qualität zu präsentieren. Außerdem dankte sie dem Kunstverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart für seine Unterstützung bei dieser Präsentation.

INFO

Museumsgalerie im Bürgerhaus Wasseralfingen  
Stefansplatz 5, 73433 Aalen-Wasseralfingen  
Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen  
jeweils von 14 bis 18 Uhr

RUSSISCHE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER ZU GAST IN DER WALDORFSCHULE IN AALEN

## Russische Schülerinnen und Schüler im Aalener Rathaus empfangen



Russische Schulklasse zu Besuch in Aalen. Foto: Stadt Aalen

Aalens Erster Bürgermeister hat vergangene Woche russische Austauschschülerinnen und Schüler im Rathaus begrüßt. Die

zwölf Gäste aus Moskau sind im Rahmen einer Kooperation zwischen der Aalener Waldorfschule und der „Schule 1474“ in der

russischen Hauptstadt für eine Woche in Aalen zu Gast.

Wolfgang Steidle stellte Aalen in einer launigen Ansprache den Gästen vor, die von ihren Lehrern und Partnerschülerinnen und Schülern in den Großen Sitzungssaal des Rathauses begleitet wurden. Die russischen Gäste nehmen am Unterricht in der Waldorfschule teil. Es gibt Ausflüge nach Nürnberg und in die nähere Umgebung sowie Freizeitaktivitäten wie Kletterhalle, eine Party in einer der beteiligten Aalener Familien sowie einen Tanzkurs. Einen Tag verbringen die Schüler im explorhino-Mitmachmuseum. Der derzeitige Besuch ist der dritte nach insgesamt drei Gegenbesuchen Aalener Kinder in Moskau. Eingefädelt wurde die Partnerschaft von der Aalener Russischlehrerin Ida Schäfer und der Moskauer Deutschlehrerin Marina Volnova.

STELLENANZEIGE

Wir suchen für den städtischen Bau- und Grünflächenbetrieb zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**einen Mitarbeiter (m/w) für den Bereich Stadtreinigung (Kennziffer 6818/6).**

Es handelt sich um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit.

Der Arbeitseinsatz erfolgt als Bauhelfer (m/w). Das Aufgabengebiet umfasst die Reinigung von öffentlichen Plätzen in der Kernstadt sowie in den Teilorten. Das Leeren von Mülleimern, Hundetoiletten, Einlaufschächten und das Beseitigen von wilden Müllablagerungen gehört ebenso zum Tätigkeitsfeld wie der Winterdienst. Die Bereitschaft zur Reinigung an Markttagen, bei Festen und Veranstaltungen setzen wir voraus.

Den Besitz des Führerscheins der Klasse B oder entsprechend setzen wir voraus, eine Fahrerlaubnis der Klassen BE, C oder C1E ist von Vorteil.

Die Aufgaben erfordern Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Teamfähigkeit. Darüber hinaus setzen wir die Bereitschaft zum Einsatz in den frühen Morgenstunden oder am Abend sowie an Wochenenden und Feiertagen im Winterdienst voraus.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Frauen. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Interesse an einem krisensicheren und vielseitigen Arbeitsplatz? Dann nutzen Sie bitte bis **30. Dezember 2018** die Möglichkeit, über das Bewerberportal auf [www.aalen.de](http://www.aalen.de) uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen bzw. alternativ an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Herr Fürst, Leiter des Bau- und Grünflächenbetriebs unter der Telefonnummer 07361/ 52-2260 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen erhalten Sie unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de).

ANZEIGE

## LIMES-THERMEN AALEN

Staatlich anerkannte Heilquelle

# LANGE SAUNA-NACHT

## Samstag, 08.12.2018

21:00 bis 01:30 Uhr (Einlass bis 22:00 Uhr)

**Eintrittskarten ab sofort im Vorverkauf erhältlich:**  
 Eintritt 25,50 € / **SWA+tarif** 23,50 €\* / **SWA++tarif** 21,50 €\*  
 \*Für Inhaber der Energiekundenkarte der Stadtwerke Aalen.  
**Die Energiekundenkarte muss beim Eintritt vorgelegt werden.**  
 Der Vorverkauf endet am 07.12.2018 / Preise an der Abendkasse jeweils 2,50 € höher.

Textilfreies Baden im Außenbecken  
 Nutzung des Ruhepavillons der Therme  
 SPA-Aktionen im Dampfbad  
 Eventaufgüsse in der Panorama-Sauna  
 Obst- und Getränkebuffet inklusive

**Sie können mit Ihrem Ticket bereits vorher unsere Sauna und Therme besuchen**

Telefon 07361 9493-0, [www.limes-thermen.de](http://www.limes-thermen.de)

Stadtwerke Aalen

ADVENT, ADVENT...

## Adventskonzert des Städtischen Orchesters in der Salvatorkirche

Das Städtische Orchester Aalen spielt beim diesjährigen Adventskonzert unter der Leitung von Christoph Wegel am 2. Dezember 2018 um 18 Uhr in der Salvatorkirche Aalen besinnliche, auf die Weihnachtszeit einstimrende Werke bekannter Komponisten und Arrangeure im Genre symphonische Blasmusik.

Marie Humburger und Michael Mauß (beide Alt-Saxophon) sowie Ferdinand Krannich, alle Solisten sind Preisträger beim Bundeswettbewerb Jugend Musiziert 2108, zeigen ihr solistisches Können. „Pour les sons liés et le charme de la sonorité“ aus Études op. 188 von Charles Koechlin präsentiert Marie Humburger, begleitet von Ferdinand Kran-

nich an der Orgel. Den ersten Satz aus „Deux Mouvements“ von Andre Wagnain stellt Michael Mauß mit dem Orchester vor.

INFO

Karten für das Konzert sind bei der Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße an der Abendkasse und bei den Musikerinnen und Musikern des Städtischen Orchesters Aalen erhältlich. Der Reinerlös des Konzertes ist bestimmt für die Renovierung von Turm und Glocken der Salvatorkirche Aalen sowie für den Verein „Leben und Wohnen im Alter“ für die Ausstattung eines Ruhe- und Gebetsraumes in der Wohnanlage Wiesengrund.

AUSZEICHNUNG ALS FAIRTRADE-UNIVERSITY OFFIZIELL ERNEUT VERGEBEN

## Hochschule Aalen bleibt fair

Die Auszeichnung als „Fairtrade-University“ wird vom Verein TransFair für die Dauer von zwei Jahren vergeben. Und nachdem die Hochschule Aalen seit der Zertifizierung im Jahr 2016 verschiedene Kriterien, wie Fairtrade-Produkte im Betrieb sowie Veranstaltungen rund um das Thema fairer Handel, erfüllt hat, darf sie diesen Titel nun für weitere zwei Jahre tragen. Die Urkunde

wurde von Dr. Frank Eichinger, Aufsichtsratsvorsitzender von TransFair, an die Vertreterinnen und Vertreter der Hochschule Aalen übergeben. Im laufenden Semester ist noch eine Verkostung von Fairtrade-Produkten auf dem Campus geplant und es wird geprüft, weitere fair gehandelte Produkte in der Hochschulgastronomie anzubieten.

EINFACH BEIM BÜRGERAMT DER STADT AALEN ZU BEANTRAGEN

## First choice Aalen: Studienort = Hauptwohnsitz

Seit drei Jahren erhalten Studierende bei Anmeldung mit dem Hauptwohnsitz in Aalen ein Willkommenspaket der Stadt Aalen im Wert von rund 250 Euro.

Neben einem kostenlosen Semesterticket für alle Busse und Bahnen im Tarifraum OstalbMobil, beinhaltet das Paket einen ACA-Einkaufsgutschein über 50 Euro und den städtischen Familien- und Sozialpass. Bei Vorlage erhalten die Studierenden beispielsweise den Eintritt ins Freibad oder Hallenbad erheblich günstiger. Auch der Bibliotheksausweis, Eintrittskarten für städtische Veranstaltungen oder VHS-Kursgebühren werden ermäßigt.

„Das ist unser Signal an alle Studierenden, ein Zeichen für die herzliche Atmosphäre hier in Aalen“, erläutert OB Rentschler die

Intention der Stadt. Die Studierenden sollen sich nicht nur auf dem Hochschulgelände wohlfühlen. Seit Januar dieses Jahres haben sich fast 400 Studierende mit dem Hauptwohnsitz in Aalen registrieren lassen.

Neben dem Willkommenspaket für Studierende gibt es das Gutscheinheft für Erstsemester, das anlässlich eines Empfangs im Rathaus an die Erstsemester-Studierenden verteilt wird. Inzwischen heiß begehrt, insbesondere der Gutschein für den freien Eintritt in die Limes-Thermen erfreut sich großer Beliebtheit, verrät ein Insider. Das umfangreiche Coupon-Heft enthält weitere Gutscheine über freien Eintritt in die Aalener Museen und für Theater- oder Kabarettveranstaltungen in der Stadthalle oder für die Vorstellungen des Theaters der Stadt Aalen. Auch viele Aalener Ladengeschäfte und Dienstleister steuern Gutscheine für die Studierenden bei.

WO UND WANN ERHÄLT MAN DAS WILLKOMMENS-PAKET FÜR STUDIERENDE?

Wer ein Studium an der Hochschule in Aalen beginnt und nicht täglich zu den Vorlesungen einpendelt, sondern sich hier ein Zimmer oder eine Wohnung sucht, muss sich beim Bürgeramt der Stadt Aalen im Rathaus anmelden. Die Leiterin des Amtes, Sabine Feil, bestätigt die große Nachfrage nach dem Aalener Willkommenspaket. Um eine schnelle und unkomplizierte Bearbeitung zu ermöglichen, empfiehlt sie den Studierenden den Ausweis, die Wohnungsgeberbestätigung und einen gültigen Studientenausweis mitzubringen.

INFO

Nähere Informationen zum Willkommenspaket für Studierende gibt es unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de)  
 Bürgeramt der Stadt Aalen  
 Rathaus, Marktplatz 30, 73430 Aalen  
 Telefon: 07361 52-1087 und 1097  
 Fax: 07361 52-1920  
 E-Mail: [buergeramt@aalen.de](mailto:buergeramt@aalen.de)  
 Montag, 8.30 bis 16.15 Uhr  
 Dienstag, 8.30 bis 16.15 Uhr  
 Mittwoch, 7.30 bis 16.15 Uhr  
 Donnerstag, 8.30 bis 17.45 Uhr  
 Freitag, 8.30 bis 11.45 Uhr

immer und überall  
ostalb-onleihe.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Bebauungsplan

Satzung über örtliche Bauvorschriften / öffentliche Auslegung / Birkenmahd II

Öffentliche Auslegung nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) des Bebauungsplanentwurfes „Krautgarten / Birkenmahd II“ im Planbereich 34-02 in Aalen-Ebnat, Plan Nr. 34-02/2 vom 18. Oktober 2018 (LK&P, Mutlangen / Amt für Vermessung Liegenschaften u. Bauverwaltung/ Stadtplanungsamt Aalen), der Begründung mit Umweltbericht vom 18. Oktober 2018 (LK&P, Mutlangen) und der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 34-02/2

Ebenso ausgelegt werden umweltbezogene Informationen

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 22. November 2018 die Ent-

würfe des oben genannten Bebauungsplanes sowie der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 34-02/2, gebilligt.

Der Geltungsbereich des vorliegenden Bebauungsplanentwurfes und des vorliegenden Entwurfes der Satzung über örtliche Bauvorschriften weicht vom Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses vom 22.07.2004 im Nord-Westen, Süd-Osten und Osten ab. Das Plangebiet hat eine Größe von 3,27 ha.

Zum Ausgleich von Eingriffen in Natur und Landschaft wird außerdem eine Maßnahmefläche als externer Geltungsbereich festgesetzt. Die genaue Abgrenzung des

Plangebiets ist aus dem ausgelegten Bebauungsplanentwurf ersichtlich.

Durch diesen Bebauungsplan (Plan Nr. 34-02/2) und die Satzung über örtliche Bauvorschriften werden folgende Bebauungspläne soweit sie vom Geltungsbereich dieses Bebauungsplans Plan Nr. 34-02/2 überlagert werden, aufgehoben:

- Plan Nr. 34-02 „Hohenberger Weg“, in Kraft seit 26.06.1969
- Plan Nr. 34-01/2 „Änderung Bebauungsplan Gewerbegebiet und Mischgebiet nördlich der Jurastraße“, in Kraft seit 27.02.2013

Für die Belange des Umweltschutzes nach § 1 Abs. 6 Nr. 7 und § 1a BauGB wird eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt, in der die Umweltauswirkungen ermittelt, beschrieben und bewertet werden.

Ziel und Zweck der Aufstellung des Bebauungsplans ist es, hauptsächlich den Bedarf nach Wohnflächen (kleiner Anteil im Nordosten Mischgebiet) zu decken und eine sinnvolle Arrondierung der bestehenden Siedlungsstruktur zu schaffen. Der Druck auf andere Baugebiete in der Stadt zeigt, wie groß der Bedarf nach Grundstücken für Wohnen ist.

Der Entwurf des Bebauungsplanentwurfes mit Textteil, der Entwurf der Satzung über örtliche Bauvorschriften, die Begründung mit Umweltbericht, die artenschutzrechtliche Prüfung sowie vorliegende umweltrelevante Stellungnahmen und Informationen sind in der Zeit vom **6. Dezember 2018 bis 18. Januar 2019**, je einschließlich, im Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, auf dem Flur des 5. Obergeschosses beim Stadtplanungsamt (an der Wand gegenüber dem Zimmer 509) während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt.

Die Öffnungszeiten des Rathauses sind von Montag bis Donnerstag 8.30 bis 11.45 Uhr, Montag bis Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr, Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten können andere Termine vereinbart werden, Tel. 07361 - 52-1511 oder per E-Mail [stadtplanungsamt@aalen.de](mailto:stadtplanungsamt@aalen.de). Auskünfte werden ebenfalls im Stadtplanungsamt gegeben. Zur gleichen Zeit können die Unterlagen

auch in der Geschäftsstelle Ebnat eingesehen werden. Die Öffnungszeiten sind: Von Montag bis Mittwoch 8.30 bis 11.45, Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr und Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Dienstzeiten können Termine zur Einsichtnahme vereinbart werden unter der Tel.: 07367 9617-0.

Als Informationsgrundlage sind die Unterlagen parallel auch im Internet unter „www.aalen.de >Bürgerservice> Bürgerbeteiligung >Bebauungspläne“ oder über die Adresse [www.aalen.de/planungsabteilung](http://www.aalen.de/planungsabteilung) (während des o. g. Zeitraumes) abrufbar. Diese Informationsmöglichkeit ist ausschließlich für die Beteiligung der Öffentlichkeit im Bebauungsplan-Verfahren bestimmt. Bei einer unzulässigen Weiterverarbeitung eines Bebauungsplan-Entwurfes übernimmt die Stadt Aalen keine Gewährleistung (Verbindlichkeit haben nur die Originale). Es wird darauf hingewiesen, dass die förmliche Auslegung im Sinne des § 3 Abs. 2 und § 4a Abs. 4 BauGB nur im Stadtplanungsamt und im Internet vorgenommen wird. Auskünfte werden dort gegeben.

Zu den Planentwürfen sind folgende Themen wesentliche, bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen ausgelegt.

- Wasser: Allgemeiner Kanalisationsplan der Stadt Aalen
- Boden: Hinweise zum Bodenschutz, keine Altlasten oder Altablagerungen bekannt
- Natur: Umweltbericht mit integriertem Grünordnungsplan
- Ein Umweltbericht mit integriertem Grünordnungsplan, der für die folgenden Schutzgüter Bestandserhebungen, -bewertungen und Auswirkungsprognosen enthält:
  - Mensch und seine Gesundheit: keine wesentliche Beeinträchtigung angrenzender Wohngebiete/ der dort lebenden Menschen
  - Tiere und Pflanzen: Verlust von Lebensräumen für Tier- und Pflanzenwelt, Eingriff-/ Ausgleichsbilanzierung
  - Boden/ Fläche: Vorbelastung Nutzung und bestehende Versiegelung, Neuversiegelung, Fläche endlich
  - Wasser: Grundwasser Beeinträchtigung, Oberflächenwasser raschere Ableitung
  - Luft/ Klima: insgesamt mittlere Empfind-

- lichkeit, keine erhebliche Beeinträchtigung
  - Landschaftsbild/ Erholung: geringe Empfindlichkeit, keine erhebliche Beeinträchtigung des Landschaftsbildes zu erwarten, mittlere Bedeutung, eher Verbesserung zu erwarten
  - Kultur- und Sachgüter, keine vorhanden
  - Wechselwirkungen zwischen dem Schutzgütern: keine negativ aufsummierenden
  - Wechselwirkungen zu erwarten
- Artenschutzrechtliche Prüfung (Bio-Büro Schreiber, 22.12.2017)

Weiterhin sind folgende Arten von umweltbezogenen Informationen verfügbar und Teil der Auslegung:

- Schalltechnisches Gutachten Büro IBW, Aalen vom 15.12.2017, Nähe zum „Gewerbe- und Mischgebiet nördlich der Jurastraße“

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Stadtplanungsamt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen oder bei der Geschäftsstelle Ebnat, Graf-Hartmann-Straße 19, 73432 Aalen-Ebnat abgegeben werden. Es wird gebeten die volle Anschrift anzugeben. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist auch über das im Internet unter [www.aalen.de/planungsabteilung](http://www.aalen.de/planungsabteilung) eingereichte Kontaktformular abgegeben werden.

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kennen und nicht hätte kennen müssen (§ 4 a Abs. 6 BauGB). Außerdem darf der Inhalt der betroffenen Stellungnahmen nicht für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes von Bedeutung sein. Über die Stellungnahmen entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.

Sonstige umweltbezogene Stellungnahmen und Informationen zu dem Plangebiet liegen nicht vor.

Aalen, 21. November 2018  
Bürgermeisteramt Aalen

Rentschler  
Oberbürgermeister

Landratsamt Ostalbkreis

Geschäftsbereich Geoinformation und Landentwicklung

Benachrichtigung über durchgeführte Grenzfeststellungs- und Abmarknungsarbeiten  
Bekanntgabe der Grenzfeststellung

Das Landratsamt Ostalbkreis – Geschäftsbereich Geoinformation und Landentwicklung gibt Ihnen bekannt, dass entlang der Gebietsgrenze der **Flurbereinigung Essingen (Dauerwangweg)** Arbeiten aufgrund des Vermessungsgesetzes durchgeführt wurden.

In der Gemarkung Essingen wurden für die Flurstücke 1446, 1446/10, 1446/11, 1446/12, 1446/13, 1446/14, 1446/15, 1446/16, 1446/17,

1446/18, 1446/2, 1446/8, 1446/9, 1503/1, 1503/2, 1504/1, 1505, 1505/1, 1505/2, 1506, 1506/1, 1506/2, 1506/3, 1514, 1515, 1516, 1517, 1518, 1519, 1520, 1521, 1522, 1529, 1530, 1530/1, 1530/3, 1530/4, 1530/5, 1531, 1532, 1533, 1534, 1535, 1536, 1536/1, 1537/3, 1537/4, 1538, 1539, 1540, 1541, 1542/1, 1542/2, 1543, 1544, 1545, 1547, 1549, 1550, 1596, 1597, 1597/1, 1598, 1599, 1600, 1601, 1602, 1603/1, 1603/2, 1604/1, 1604/2, 1605, 1606/1, 1606/2, 1607, 1608, 1609, 1611, 1613, 1623, 1627, 1629, 1629/1, 1650, 1854/3, 1862, 1869, 1888, 1896/1, 1900, 1927/1, 1927/2, 1928, 1929, 1930, 1930/1, 1936, 1938/2, 1940, 1941, 1942/1, 1942/2, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1947/1, 1948, 1950, 1953, 1953/1, 1953/2, 1953/5, 1954,

1955/1, 1955/2, 1957, 1958, 1959, 1960, 1960/1, 1961, 1962, 1963, 1964/1, 1964/2, 1965/1, 1965/2, 1966, 1967, 1967/1, 1967/2, 1967/4, 1968, 1969, 1970/1, 1971, 1976, 2029, 2047/1, 2047/2, 2063, 2065, 2067/5, 2068, 2072/1, 2073, 2074, 2076, 2076/1, 2077/2, 2078/1, 2078/2, 2078/3, 2080/1, 2080/2, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094/1, 2094/2, 2094/3, 2094/4, 2095, 2273/2, 4305, 4305/1, 4305/2, 4305/3, 4309, 4313, 4351, 5509 und 5597/4 entlang der Gebietsgrenze die örtlich vorhandenen Grenzpunkte überprüft und fehlende Grenzpunkte abgeplant. Die Abmarkung der Flurstücke zeigt die Ausdehnung der Rechte des Eigentü-

mers an seinem Grundstück für jedermann sichtbar auf.

Die Arbeiten an den Flurstücksgrenzen wurden vom 25.07.2018 bis 30.10.2018 durchgeführt.

Eine Karte mit Darstellung der abgeplanten und geprüften Grenzpunkte liegt einen Monat lang – vom 1. Tag der Bekanntmachung an gerechnet – zur Einsichtnahme für die Beteiligten im Foyer der Rathauses in Essingen während der üblichen Öffnungszeiten aus.

Die Vermessungsarbeiten sind im Fortführungsnachweis 2018/13 der Gemarkung Essingen dargestellt. Die Vermessungsschri-

ften können während der Öffnungszeiten im Gebäude Gartenstraße 97 in Aalen eingesehen werden.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Herr Franz Kuhn, Telefon 07361 503-5445 (Fachbereich Vermessung) und Herr Bernd Sorg, Telefon 07961 567-3242 (Fachbereich Flurbereinigung) vom Landratsamt Ostalbkreis, Geschäftsbereich Geoinformation und Landentwicklung, gerne zur Verfügung.

gez.  
Claudia Vogel  
Leitende Fachbeamtin  
Vermessung